

Submissionsstatistik 2013

Gemäss GATT/WTO-Übereinkommen und Binnenmarktgesetz im Kanton Graubünden erteilte Aufträge

I. Einleitung

Mit Wirkung ab 1. Januar 1996 ist die Schweiz dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA) beigetreten. Der Kanton Graubünden hat für seinen Bereich dieses Übereinkommen mit dem Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) sowie mit den kantonalen Submissionsbestimmungen (SubG und SubV) umgesetzt. Mit Unterzeichnung des GATT/WTO-Übereinkommens haben sich die Vertragsstaaten unter anderem auch verpflichtet, über die vergebenen Aufträge, die über den sogenannten GATT-Schwellenwerten liegen, Statistik zu führen (Art. XIX Ziff. 5 GPA, Art. 4 Abs. 2 lit. e IVöB). Diese Angaben sollen einen Einblick geben, in welchem Ausmass die geltenden Wettbewerbsregeln in der Praxis zur Anwendung gelangen.

In den im Jahre 2004 revidierten kantonalen Submissionsbestimmungen wurde die erwähnte Statistikpflicht gesetzlich geregelt. Art. 34 SubG verpflichtet die dem Vergaberecht unterstellten Auftraggeber dazu, dem für den Vollzug verantwortlichen Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement (BVFD) sämtliche im Staatsvertragsbereich vergebene Aufträge mitzuteilen. Um einen Gesamtüberblick über das öffentliche Beschaffungswesen zu erhalten, verlangt der kantonale Gesetzgeber zusätzlich die Meldung der im Binnenmarktbereich erteilten Aufträge. Die Statistikpflicht umfasst dabei jene Aufträge, die im offenen und selektiven sowie im Einladungsverfahren vergeben wurden. Gleichermassen sind alle Aufträge im freihändigen Verfahren zu melden, deren Vergabesumme 50'000

Franken übersteigt oder die aufgrund einer Ausnahmeregelung (unabhängig ihrer Vergabesumme) ergangen sind.

Als Folge des bilateralen Abkommens mit der EU wurde der Kreis der vom Beschaffungsrecht erfassten Auftraggeber in den revidierten Submissionsbestimmungen weiter ausgedehnt. Namentlich gelangen die Vergabevorschriften auch auf Private zur Anwendung, die aufgrund eines ausschliesslichen oder besonderen Rechts in den Sektoren Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie Telekommunikation tätig sind. Im Weiteren unterstellt das bilaterale Abkommen die politischen Gemeinden und «Bezirke» (d.h. Regionen, Kreise und Bezirke) dem GPA, und zwar ungeachtet der Frage, ob diese für das konkrete Beschaffungsvorhaben Kantonsbeiträge erhalten.

Gestützt auf die erwähnte Statistikpflicht hat das BVFD alle dem öffentlichen Beschaffungswesen unterstellten Auftraggeber im Kanton aufgefordert, sämtliche im Staatsvertrags- und Binnenmarktbereich erfolgten, rechtskräftigen Vergaben zu melden. Zu diesem Zweck wurde den meldepflichtigen Beschaffungsstellen eine entsprechende Software zur Verfügung gestellt.

Das GATT/WTO-Übereinkommen gelangt nur auf Vergaben von Bauaufträgen, Dienstleistungen und Lieferungen zur Anwendung, die einen bestimmten Schwellenwert überschreiten. Im Kalenderjahr 2012 waren folgende Werte gültig:



Auftragsarten	Schwellenwert (exkl. MWSt)
<ul style="list-style-type: none"> • Bauaufträge 	insgesamt über 8'700'000.-- Franken
<ul style="list-style-type: none"> • Lieferungen • Dienstleistungen 	je über 350'000.-- Franken
<ul style="list-style-type: none"> • Lieferungen und Dienstleistungen in den Sektoren <ul style="list-style-type: none"> - Wasserversorgung - Energieversorgung - Verkehrsversorgung - Telekommunikation 	je über 700'000.-- Franken

II. Ergebnisse

Im Folgenden werden die gemeldeten bzw. erfassten statistischen Kennzahlen für das Kalenderjahr 2013 dargestellt. Wie im Vorjahr wurden die Aufträge erfasst,

die einerseits gemäss GATT/WTO und andererseits in Anwendung der kantonalen Submissionsbestimmungen vergeben wurden.

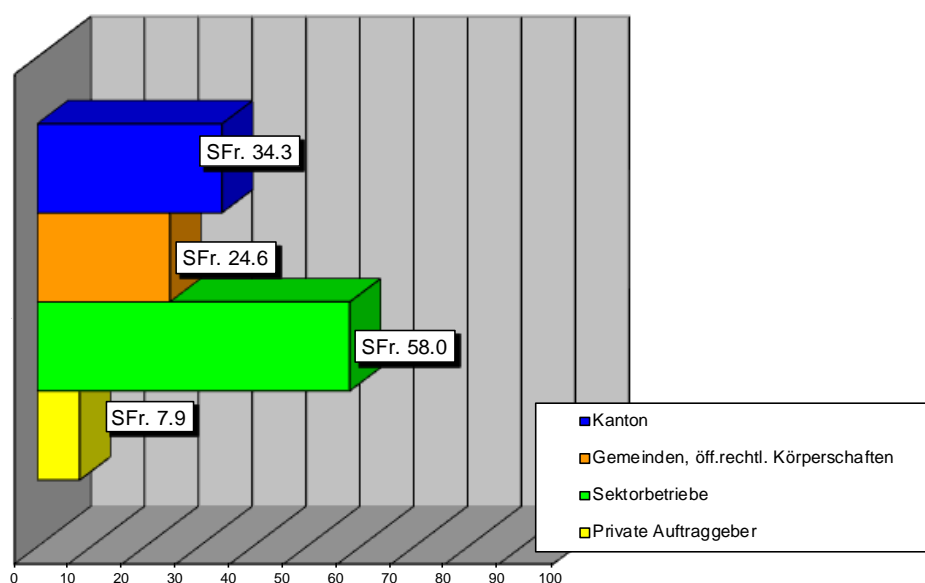
A. Vergaben gemäss GATT/WTO

Das Auftragsvolumen bei den Vergaben gemäss den GATT/WTO-Vorschriften nahm im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr um rund 30 Mio. Franken zu. Gesamthaft wurden im Staatsvertragsbereich Vergaben

im Wert von rund 125 Mio. Franken (exkl. MWSt) getätigt. Der grösste Anteil fiel mit rund 58 Mio. Franken wiederum auf die Sektorbetriebe.

Tabelle 1: GATT/WTO-Vergaben 2013
 unterteilt nach Auftraggeber / gesamtes Auftragsvolumen in Mio. Franken
 (inkl. in Anwendung der Bagatellklausel erteilte Bauaufträge):

2013: Total 124.8 Mio. Franken (exkl. MWSt)
 2012: Total 93 Mio. Franken (exkl. MWSt)
 2011: Total 116.3 Mio. Franken (exkl. MWSt)
 2010: Total 285.9 Mio. Franken (exkl. MWSt)



Aus der nachstehenden Tabelle 2 ist ersichtlich, dass die Anzahl der Bauaufträge im Vergleich zu 2012 in etwa gleich blieb, die Auftragssumme aber um 32.8% stieg. Während die Anzahl der Lieferungen um 45.5% zunahm, stieg die dazugehörige Auftragssumme um rund 56%. Die Zahl der Dienstleistungsaufträge nach GATT/WTO nahm im Vergleich zum letzten Jahr um

rund 7.3% zu, das dazugehörige Auftragsvolumen blieb unverändert. Das Gesamttotal der Aufträge im Jahr 2013 verzeichnete somit eine Zunahme um 13 Vergaben und eine Erhöhung der Gesamtauftragssumme um 30.9 Mio. Franken.

Tabelle 2: GATT/WTO-Vergaben 2013
unterteilt nach Auftragsarten
 (ohne in Anwendung der Bagatellklausel erteilte Bauaufträge)
Vorjahreszahlen kursiv

Auftragsarten	Anzahl Aufträge 2013	Anzahl Aufträge 2012	Anzahl Aufträge 2011	Auftragssumme 2013 in Franken (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2012 in Franken (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2011 in Franken (exkl. MWSt.)
Bauaufträge	16	15	38	51.8 Mio.	39.0 Mio.	62.4 Mio.
Lieferungen	33	23	20	50.4 Mio.	32.3 Mio.	22.2 Mio.
Dienstleistungen	19	17	25	20.6 Mio.	20.6 Mio.	26.5 Mio.
Gesamttotal	68	55	83	122.8 Mio.	91.9 Mio.	111.1 Mio.

Im Kalenderjahr 2013 wurden insgesamt 53 Aufträge mit einem Volumen von 101.6 Mio. Franken im offenen Verfahren gemäss GATT/WTO vergeben. Im Rahmen des selektiven Verfahrens erfolgten wiederum keine Vergaben. Schliesslich wurden 15 Aufträge mit einem Beschaffungsvolumen von rund 21 Mio. Franken ge-

stützt auf einen Ausnahmestatbestand im freihändigen Verfahren vergeben. Dabei handelte es sich um Aufträge, welche grundsätzlich im offenen oder selektiven Verfahren zu vergeben gewesen wären, aber aufgrund gesetzlicher Ausnahmebestimmungen freihändig vergeben wurden (Art. 3 SubV).

Tabelle 3: GATT/WTO-Vergaben 2013
unterteilt nach Verfahrensarten
Vorjahreszahlen kursiv

Verfahrensart	Auftragsarten	Anzahl Aufträge 2013	Anzahl Aufträge 2012	Anzahl Aufträge 2011	Auftragssumme 2013 in Franken (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2012 in Franken (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2011 in Franken (exkl. MWSt.)
offenes Verfahren	Bauaufträge	15	12	38	40.5 Mio.	22.7 Mio.	62.4 Mio.
	Lieferungen	22	17	20	42.4 Mio.	28.8 Mio.	22.2 Mio.
	Dienstleistungen	16	14	18	18.8 Mio.	19.4 Mio.	22.0 Mio.
	Total	53	43	76	101.6 Mio.	70.9 Mio.	106.6 Mio.
selektives Verfahren	Bauaufträge	0	0	0	0.0 Mio.	0.0 Mio.	0.0 Mio.
	Lieferungen	0	0	0	0.0 Mio.	0.0 Mio.	0.0 Mio.
	Dienstleistungen	0	0	1	0.0 Mio.	0.0 Mio.	1.1 Mio.
	Total	0	0	1	0.0 Mio.	0.0 Mio.	1.1 Mio.
freihändiges Verfahren (Art. 3 SubV)	Bauaufträge	1	3	0	11.3 Mio.	16.3 Mio.	0.0 Mio.
	Lieferungen	11	6	0	8.0 Mio.	3.5 Mio.	0.0 Mio.
	Dienstleistungen	3	3	6	1.8 Mio.	1.2 Mio.	3.4 Mio.
	Total	15	12	6	21.1 Mio.	21.0 Mio.	3.4 Mio.
GESAMTTOTAL		68	55	83	122.8 Mio.	91.9 Mio.	111.1 Mio.
Bagatellklausel	Bauaufträge	19	13	35	2.0 Mio.	1.1 Mio.	5.1 Mio.






Herkunft der berücksichtigten Anbieter bei Vergaben gemäss GATT/WTO

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil der berücksichtigten Anbieter mit Sitz in Graubünden gemessen am Auftragsvolumen von 28.5% auf 48.2% deutlich gestiegen, dafür ist der Anteil ausserkantonaler Anbieter entsprechend zurückgegangen. Im Baubereich gingen im Jahr 2013 rund 56% der Aufträge an einheimische Anbieter. Bei den Lieferungen konnten 30.3% innerkantonale Anbieter berücksichtigt werden. Bei den Dienst-

leistungen schliesslich wurden knapp 52.6% der Aufträge an Anbieter mit Sitz in Graubünden vergeben. Ungeachtet des Gesamtvolumens sind 2013 von den insgesamt 68 gemäss GATT/WTO erteilten Aufträgen 29 an innerkantonale und 23 an ausserkantonale Anbieter vergeben worden, was einem Anteil von 42.6% bzw. 33.8% entspricht.

Tabelle 4: GATT/WTO-Vergaben 2013
unterteilt nach Herkunft des berücksichtigten Anbieters / Auftragsvolumen
 (ohne in Anwendung der Bagatellklausel erteilte Bauaufträge)
Total 2013: 122.8 Mio. Franken (exkl. MWSt)

		2013	2012	2011
 Aufträge an innerkantonale Anbieter:	59.1 Mio. Franken	48.2%	28.5%	54.3%
 Aufträge an ausserkantonale Anbieter:	56.2 Mio. Franken	45.8%	65.9%	44.3%
 Aufträge an ausländische Anbieter:	7.4 Mio. Franken	6.0%	5.6%	1.4%

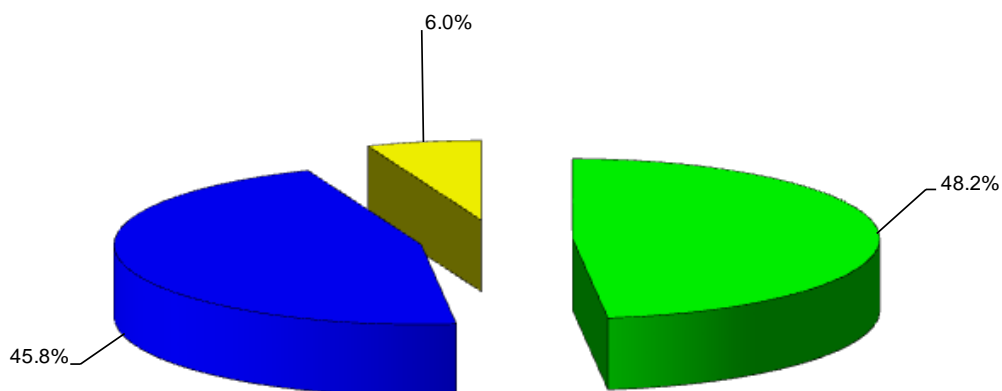


Tabelle 5: GATT/WTO-Vergaben 2013
unterteilt nach Herkunft des berücksichtigten Anbieters / erteilte Aufträge
 (ohne in Anwendung der Bagatellklausel erteilte Bauaufträge)
Total 2013: 68 Aufträge

		2013	2012	2011
■ Aufträge an innerkantonale Anbieter:	29 Aufträge	42.6%	36.4%	54.3%
■ Aufträge an ausserkantonale Anbieter:	23 Aufträge	33.8%	54.5%	44.3%
■ Aufträge an ausländische Anbieter:	16 Aufträge	23.5%	9.1%	1.4%

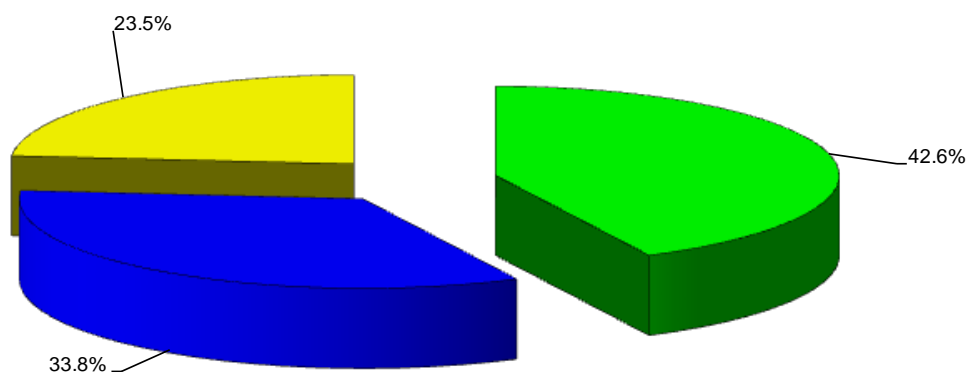


Tabelle 6: GATT/WTO-Vergaben 2013
unterteilt nach Herkunft des berücksichtigten Anbieters / Auftragsarten
 (ohne in Anwendung der Bagatellklausel erteilte Bauaufträge)

Auftragsarten	Anzahl Aufträge 2013				Auftragssumme 2013 in Franken (exkl. MWSt.)	davon an innerkantonale Anbieter			
	Total	GR	CH	Ausland		2013 in Franken	2013 in %	2012 in %	2011 in %
Baufträge	16	9	7	0	51.8 Mio.	42.2 Mio.	81.5%	38.1%	64.3%
Lieferungen	33	10	7	16	50.4 Mio.	6.3 Mio.	12.5%	4.2%	20.3%
Dienstleistungen	19	10	9	0	20.6 Mio.	10.6 Mio.	51.5%	48.2%	59.1%
Gesamttotal	68	29	23	16	122.8 Mio.	59.1 Mio.	48.2%	28.5%	54.3%

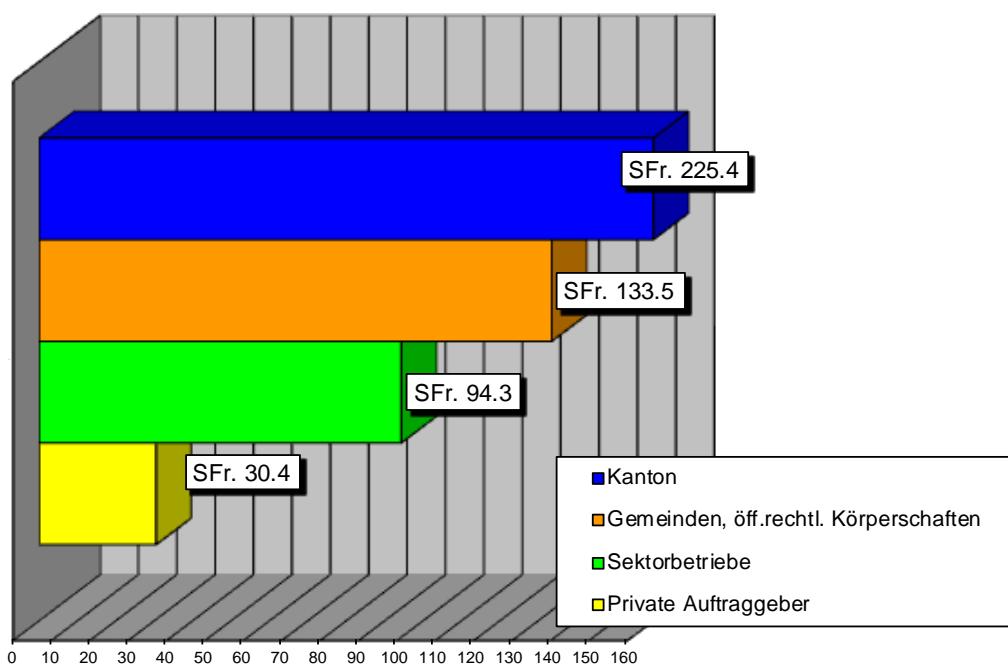


B. Vergaben gemäss Submissionsgesetz

Im Kalenderjahr 2013 wurde dem BVFD ein Auftragsvolumen von insgesamt rund 483.7 Mio. Franken (exkl. MWSt) gemeldet, das in Anwendung eines formellen Verfahrens gemäss Submissionsgesetz vergeben wurde. Der Anteil des Kantons fiel dabei wie im Vorjahr höher aus als das Beschaffungsvolumen der politischen Gemeinden und der regionalen Körperschaften.

Für rund 180 Mio. Franken (exkl. freihändige Vergaben gemäss Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG) vergab der Kanton Aufträge im Bauhauptgewerbe, insbesondere für Belags- und Baumeisterarbeiten an Strassen und Brücken. Dieser Betrag entspricht rund 82% des durch den Kanton im Jahr 2013 vergebenen Auftragsvolumens.

Tabelle 7: SubG-Vergaben 2013
unterteilt nach Auftraggeber / Auftragsvolumen in Mio. Franken
(exkl. freihändige Vergaben gemäss Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG)
Total 2013: 483.7 Mio. Franken (exkl. MWSt)
Total 2012: 430.8 Mio. Franken (exkl. MWSt)
Total 2011: 439.9 Mio. Franken (exkl. MWSt)
Total 2010: 453.8 Mio. Franken (exkl. MWSt)



Im Jahre 2013 erfolgten insgesamt 1'597 Vergaben im Rahmen eines formellen Verfahrens gemäss Submissionsgesetz. Der Hauptanteil des gemäss SubG vergebenen und erfassten Beschaffungsvolumens entfiel mit rund 325 Mio. Franken auf Aufträge im Bauhauptgewerbe. Dies entspricht einer Zunahme von rund 14% im Vergleich zu 2012. Der Anteil der Aufträge im Baubengewerbe mit knapp 98 Mio. Franken lag leicht

höher als im Vorjahr (+7%). Der Umfang der Lieferungen betrug knapp 38 Mio. Franken (+8%) und das Volumen der erfassten Dienstleistungen machte rund 23 Mio. Franken (+15%) aus. Die auf freiwilliger Basis im 2013 gemeldeten freihändigen Vergaben gemäss Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG sind in der nachstehenden Tabelle nicht erfasst:

Tabelle 8: SubG-Vergaben 2013
unterteilt nach Auftragsarten
 (exkl. freihändige Vergaben gemäss Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG)

Auftragsarten	Anzahl Aufträge 2013	Anzahl Aufträge 2012	Anzahl Aufträge 2011	Auftragssumme 2013 in Franken (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2012 in Franken (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2011 in Franken (exkl. MWSt.)
Bauhauptgewerbe	655	652	787	325.2 Mio.	284.9 Mio.	307.0 Mio.
Baunebengewerbe	560	536	490	97.9 Mio.	91.1 Mio.	62.1 Mio.
Lieferungen	254	259	265	37.5 Mio.	34.6 Mio.	36.0 Mio.
Dienstleistungen	128	125	232	23.2 Mio.	20.3 Mio.	34.8 Mio.
Gesamttotal	1'597	1'572	1'774	483.7 Mio.	430.8 Mio.	439.9 Mio.

Wie bereits in den Vorjahren fällt der Anteil der in einem formellen Verfahren vergebenen Bauaufträge (Bauhaupt- und Baunebengewerbe) im Vergleich zu den Lieferungen und Dienstleistungen deutlich höher aus. In welchem Verfahren die einzelnen Auftragsarten

vergeben wurden, ist aus den Tabellen 9 bis 12 ersichtlich. Die freiwillig gemeldeten und somit nicht vollständig erfassten freihändigen Vergaben gemäss Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG wurden in die entsprechenden Auswertungen miteinbezogen.

Tabelle 9: SubG-Vergaben 2013
erfasste Aufträge im Bauhauptgewerbe unterteilt nach Verfahrensarten

■	306 Vergaben im offenen Verfahren	22.1%
■	0 Vergaben im selektiven Verfahren	0%
■	325 Vergaben im Einladungsverfahren	23.4%
■	24 Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 3 SubV	1.7%
■	731 Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 14 SubG	52.7%

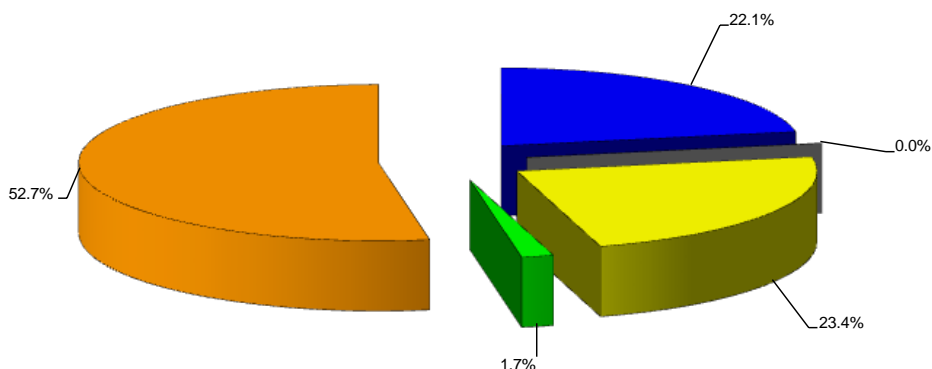


Tabelle 10: SubG-Vergaben 2013
erfasste Aufträge im Baunebengewerbe unterteilt nach Verfahrensarten

■	181 Vergaben im offenen Verfahren	5.7%
■	0 Vergaben im selektiven Verfahren	0.0%
■	341 Vergaben im Einladungsverfahren	10.8%
■	38 Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 3 SubV	1.2%
■	2'600 Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 14 SubG	82.3%

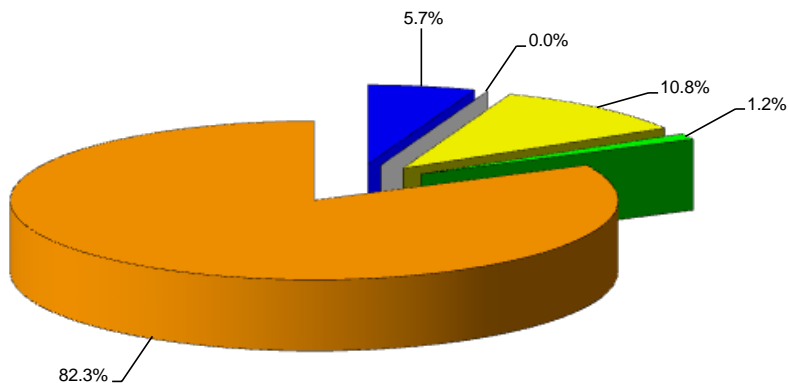


Tabelle 11: SubG-Vergaben 2013
erfasste Lieferungen unterteilt nach Verfahrensarten

■	78 Vergaben im offenen Verfahren	5.9%
■	0 Vergaben im selektiven Verfahren	0.0%
■	118 Vergaben im Einladungsverfahren	8.9%
■	58 Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 3 SubV	4.4%
■	1'071 Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 14 SubG	80.8%

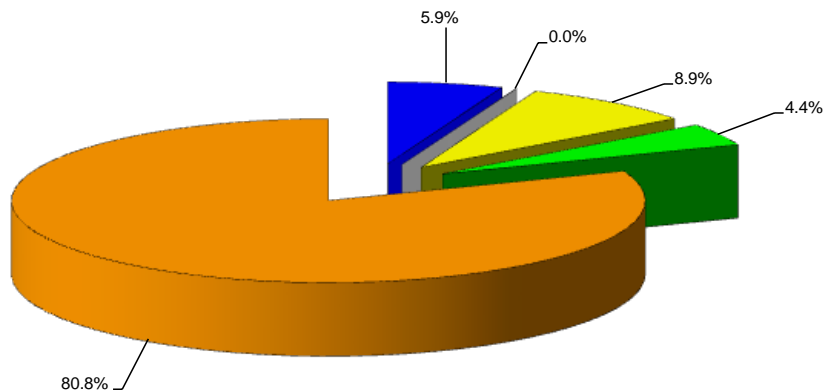
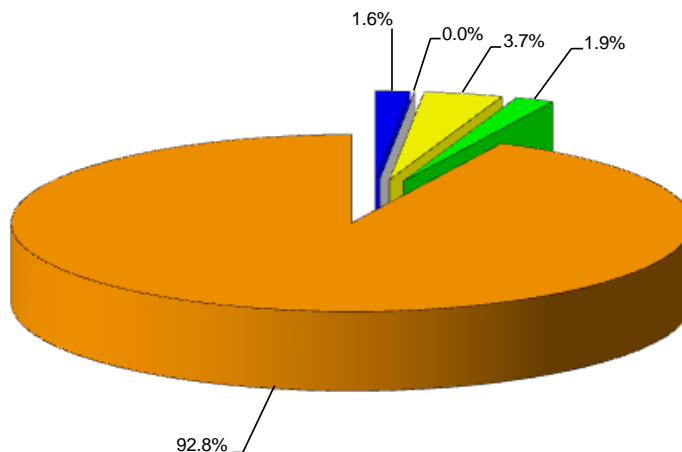


Tabelle 12: SubG-Vergaben 2013
erfasste Dienstleistungen unterteilt nach Verfahrensarten

■	29 Vergaben im offenen Verfahren	1.6%
■	0 Vergaben im selektiven Verfahren	0.0%
■	66 Vergaben im Einladungsverfahren	3.7%
■	33 Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 3 SubV	1.9%
■	1'638 Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 14 SubG	92.8%



Herkunft der berücksichtigten Anbieter bei Vergaben gemäss SubG

Die Statistikauswertung der gemäss Submissionsgesetz erfolgten Vergaben zeigt, dass bei den meisten Beschaffungen innerkantonale Anbieter den Zuschlag erhalten haben. Der Anteil der Vergaben im Rahmen

eines formellen Verfahrens mit Berücksichtigung innerkantonaler Unternehmungen hat im Vergleich zum Vorjahr gesamthaft leicht zugenommen.



Tabelle 13: SubG-Vergaben 2013
Anzahl Aufträge unterteilt nach Verfahrens- und Auftragsarten / Anteil innerkantonale Anbieter

Verfahrensart	Auftragsarten	Schwellenwert in Franken (exkl. MWSt.)	Anzahl Aufträge 2013		Anzahl Aufträge 2012		Anzahl Aufträge 2011	
Offenes Verfahren	Bauhauptgewerbe	über 400'000	306	290	305	282	388	354
			94.8%		92.5%		91.2%	
	Baunebengewerbe	über 150'000	181	128	134	82	144	96
			70.7%		61.2%		66.7%	
	Lieferungen	über 150'000	78	32	72	25	76	34
			41.0%		34.7%		44.7%	
Dienstleistungen	über 250'000	29	12	19	5	43	28	
		41.4%		26.3%		65.1%		
Total			594	462	530	394	651	512
			77.8%		74.3%		78.6%	
Selektives Verfahren	Bauhauptgewerbe	über 400'000	0	0	2	2	3	3
			0.0%		100.0%		100.0%	
	Baunebengewerbe	über 150'000	0	0	0	0	5	4
			--		--		--	
	Lieferungen	über 150'000	0	0	0	0	2	2
			--		--		100.0%	
Dienstleistungen	über 250'000	0	0	0	0	0	0	
		--		--		--		
Total			0	0	2	2	10	9
			0.0%		100.0%		90.0%	
Einladungs- verfahren	Bauhauptgewerbe	über 100'000	325	304	319	299	363	324
			93.5%		93.7%		89.3%	
	Baunebengewerbe	über 50'000	341	287	359	296	312	274
			84.2%		82.5%		87.8%	
	Lieferungen	über 50'000	118	60	118	50	117	53
			50.8%		42.4%		45.3%	
Dienstleistungen	über 100'000	66	51	63	50	137	119	
		77.3%		79.4%		86.9%		
Total			850	702	859	695	929	770
			82.6%		80.9%		82.9%	
Freihändiges Verfahren nach Art. 3 SubV	Bauhauptgewerbe	kein Wert	24	21	26	20	33	26
			87.5%		76.9%		78.8%	
	Baunebengewerbe	kein Wert	38	16	43	16	29	16
			42.1%		37.2%		55.2%	
	Lieferungen	kein Wert	58	15	69	8	70	10
			25.9%		11.6%		14.3%	
Dienstleistungen	kein Wert	33	24	43	22	52	20	
		72.7%		51.2%		38.5%		
Total			153	76	181	66	184	72
			49.7%		36.5%		39.1%	
GESAMTTOTAL FORMELLES SUBMISSIONSVERFAHREN			1'597	1'240	1'572	1'157	1'774	1'363
			77.6%		73.6%		76.8%	
Freihändiges Verfahren nach Art. 14 SubG (keine Meldepflicht)	Bauhauptgewerbe	unter 100'000	731	684	658	605	485	467
			93.6%		91.9%		96.3%	
	Baunebengewerbe	unter 50'000	2'600	2'169	2'542	2'098	1'956	1'629
			83.4%		82.5%		83.3%	
	Lieferungen	unter 50'000	1'071	717	1'108	686	763	548
			66.9%		61.9%		71.8%	
Dienstleistungen	unter 100'000	1'638	1'383	1'596	1'294	1'507	1'235	
		84.4%		81.1%		82.0%		
Total			6'040	4'953	5'904	4'683	4'711	3'879
			82.0%		79.3%		82.3%	
GESAMTTOTAL ALLER ERFASSTEN VERGABEN			7'637	6'193	7'476	5'840	6'485	5'242
			81.1%		78.1%		80.8%	



Die Auswertung der gemäss Submissionsgesetz erfolgten Vergaben auf Grundlage des Auftragsvolumens (siehe Tabelle 14) zeigt, dass bei den meisten Beschaffungen innerkantonale Anbieter den Zuschlag er-

halten haben. Rund 82% des Beschaffungsvolumens des Jahres 2013 wurde an Anbieter mit Sitz in Graubünden erteilt, was eine leichte Zunahme gegenüber den Vorjahren entspricht.

Tabelle 14: SubG-Vergaben 2013
Auftragsvolumen unterteilt nach Verfahrens- und Auftragsarten / Anteil innerkantonale Anbieter

Verfahrensart	Auftragsarten	Schwellenwert in Franken (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2013 in Mio. Franken (exkl. MWSt.)		Auftragssumme 2012 in Mio. Franken (exkl. MWSt.)		Auftragssumme 2011 in Mio. Franken (exkl. MWSt.)	
Offenes Verfahren	Bauhauptgewerbe	über 400'000	262.6	240.4	217.6	197.3	221.9	204.1
			91.6%	90.7%	92.0%			
	Baunebengewerbe	über 150'000	58.0	41.3	46.2	26.1	35.4	21.6
			71.2%	56.4%	61.0%			
	Lieferungen	über 150'000	19.0	7.5	16.5	6.0	15.5	4.1
		39.2%	36.3%	26.2%				
Dienstleistungen	über 250'000	10.1	6.0	6.5	1.5	17.1	13.0	
		59.4%	23.1%	76.3%				
Total			349.7	295.1	286.8	230.9	289.9	242.8
			84.4%	80.5%	83.7%			
Selektives Verfahren	Bauhauptgewerbe	über 400'000	0.0	0.0	8.1	8.1	25.8	25.8
			--	100.0%	--			
	Baunebengewerbe	über 150'000	0.0	0.0	0.0	0.0	1.0	0.8
			--	--	--			
	Lieferungen	über 150'000	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	0.4
		--	--	100.0%				
Dienstleistungen	über 250'000	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
		--	--	--				
Total			0.0	0.0	8.1	8.1	27.2	27.1
			0.0%	100.0%	99.4%			
Einladungsverfahren	Bauhauptgewerbe	über 100'000	57.5	52.7	54.3	50.9	49.5	44.0
			91.8%	93.8%	88.9%			
	Baunebengewerbe	über 50'000	29.0	24.6	29.7	24.3	19.2	16.9
			84.9%	82.0%	88.4%			
	Lieferungen	über 50'000	11.6	5.5	10.5	4.6	8.6	3.3
		47.6%	44.3%	38.4%				
Dienstleistungen	über 100'000	8.6	7.1	8.0	6.3	12.3	10.2	
		82.7%	78.5%	83.0%				
Total			106.6	89.9	102.4	86.2	89.6	74.5
			84.4%	84.1%	83.2%			
Freihändiges Verfahren nach Art. 3 SubV	Bauhauptgewerbe	kein Wert	5.1	4.3	4.9	4.2	9.8	5.5
			84.5%	85.3%	56.4%			
	Baunebengewerbe	kein Wert	10.9	2.8	15.2	1.7	6.6	1.3
			25.5%	11.2%	20.2%			
	Lieferungen	kein Wert	6.9	2.2	7.6	0.6	11.4	0.6
		31.8%	8.1%	5.1%				
Dienstleistungen	kein Wert	4.5	3.4	5.8	3.1	5.4	2.4	
		76.1%	54.4%	44.2%				
Total			27.4	12.7	33.5	9.6	33.2	9.8
			46.5%	28.7%	29.6%			
GESAMTTOTAL FORMELLE VERFAHREN			483.7	397.8	430.8	334.7	439.9	354.1
			82.2%	77.7%	80.5%			
Freihändiges Verfahren nach Art. 14 SubG (keine Meldepflicht)	Bauhauptgewerbe	unter 100'000	26.8	25.7	25.6	23.7	14.2	13.4
			96.0%	92.6%	94.5%			
	Baunebengewerbe	unter 50'000	19.6	17.1	18.6	15.0	12.0	9.8
			86.9%	81.0%	81.7%			
	Lieferungen	unter 50'000	7.6	5.7	7.8	5.0	6.3	3.9
		75.4%	64.2%	61.3%				
Dienstleistungen	unter 100'000	35.5	26.8	30.6	23.7	27.2	19.9	
		75.6%	77.3%	73.1%				
Total			89.5	75.3	82.6	67.4	59.8	47.0
			84.2%	81.6%	78.6%			
GESAMTTOTAL ALLER ERFASSTEN VERGABEN			573.1	473.1	513.5	402.1	499.7	401.1
			82.5%	78.3%	80.3%			



Tabelle 15: SubG-Vergaben 2013
unterteilt nach Herkunft des berücksichtigten Anbieters / gesamtes Auftragsvolumen
 (exkl. freihändige Vergaben gemäss Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG)
Total 2013: 483.7 Mio. Franken

		2013	2012	2011
■ Aufträge an innerkantonale Anbieter:	397.8 Mio. Franken	82.2%	77.7%	80.5%
■ Aufträge an ausserkantonale Anbieter:	75.7 Mio. Franken	15.6%	20.4%	18.3%
■ Aufträge an ausländische Anbieter:	10.2 Mio. Franken	2.1%	1.9%	1.2%

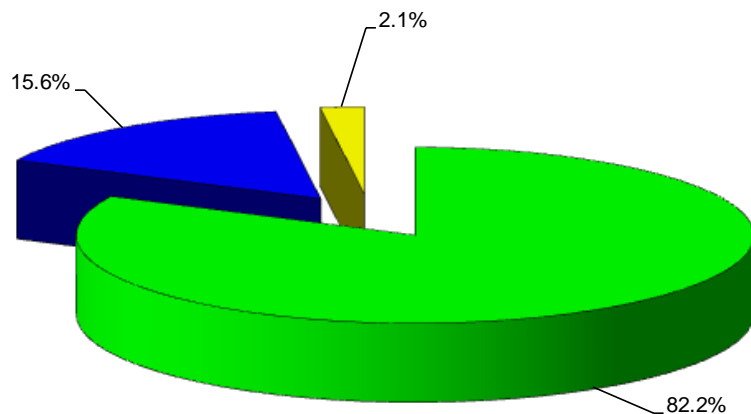


Tabelle 16: SubG-Vergaben 2013
unterteilt nach Herkunft des berücksichtigten Anbieters / erteilte Aufträge
 (exkl. freihändige Vergaben Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG)
Total 2013: 1'597 Aufträge

		2013	2012	2011
■ Aufträge an innerkantonale Anbieter:	1'240 Aufträge	77.6%	73.6%	76.8%
■ Aufträge an ausserkantonale Anbieter:	317 Aufträge	19.8%	24.2%	22.2%
■ Aufträge an ausländische Anbieter:	40 Aufträge	2.5%	2.2%	1.0%

